

Glossar

BayBG	Die BayBG Bayerische Beteiligungsgesellschaft mbH bietet Beteiligungskapital für den Mittelstand für nahezu alle Anlässe: Stille Beteiligungen, offene Beteiligungen, Venture Capital, Private Equity
BayTP	Bayerisches Technologieförderprogramm – Themenoffenes Forschungs- und Entwicklungsförderprogramm für mittelständische Unternehmen
BMBF	Bundesministerium für Bildung und Forschung
Call	Ausschreibung / Aufruf zur Einreichung eines Förderantrags zu einer im Call definierten Themenstellung (Topic) zu einer vorgegebenen Abgabe- oder Bewertungsfrist
CIP	Competitiveness and Innovation Framework Programme / Rahmenprogramm für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation
Coaching- und Mentoringmaßnahmen	Erfolgreich Antragstellende haben im KMU-Instrument die Möglichkeit, Coaching und Mentoring als Unterstützung während Phase I (bis zu drei Tage) und Phase II (bis zu zwölf Tage) wahrzunehmen. Dieser Dienst wird durch das regional organisierte Enterprise Europe Network (EEN) angeboten und durch spezielle Trainer durchgeführt.
Demonstrationsprojekte	Demonstrationsprojekte oder Pilote zielen darauf ab, die technische und wirtschaftliche Durchführbarkeit z. B. eines neuen Produktes, Prozesses oder einer neuen Technologie in der jeweiligen Einsatzumgebung zu validieren.
Direkte Kosten (in Horizon 2020)	Direkte Kosten sind alle Kosten, die dem Projekt unmittelbar zugerechnet werden können, z. B. Personalkosten, Unteraufträge, Abschreibungskosten, Reisekosten.
EASME	Executive Agency for Small and Medium-sized Enterprises / Exekutiv Agentur für kleine und mittlere Unternehmen EASME ist von der europäischen Kommission mit der Verwaltung verschiedener EU-Programme beauftragt und nimmt insbesondere die Organisation der Evaluierung, Auswahl und Management der Projekte des KMU-Instruments wahr.
ECAS	European Commission Authentication Service / Authentifizierungsdienst der Europäischen Kommission Für die Nutzung des benutzerspezifischen Bereichs des Teilnehmerportals bedarf es einer Vorregistrierung des Benutzers über ECAS (ECAS-Account).

EEN	Enterprise Europe Network - Europäisches Netzwerk, mit dem Ziel Kooperationen, Technologietransfer und strategische Partnerschaften für kleine und mittelständische Unternehmen zu unterstützen. EEN ist ein wichtiger Ansprechpartner bei der Beratung von Unternehmen (insbesondere KMU), die sich für EU-Förderungen interessieren.
Einzelvorhaben	Ein Projekt / Vorhaben das von einem Unternehmen allein ohne Partner, ggf. aber mit Hilfe von Unterbeauftragungen externer Dritter durchgeführt wird.
EIT	European Institute of Innovation and Technology / Europäisches Innovations- und Technologieinstitut Das EIT besteht aus: 1. Einem Verwaltungsrat mit hochrangigen Vertretern aus Forschung, Lehre und Wirtschaft, unterstützt durch eine schlanke Verwaltung. Der Verwaltungsrat setzt gesamtstrategische Prioritäten, stellt die Wissens- und Innovationsgemeinschaften (Knowledge and Innovation Communities – KIC) auf und koordiniert und bewertet deren Tätigkeit. 2. Den Wissens- und Innovationsgemeinschaften (KIC). Die KICs bilden, über ganz Europa verbreitet, den operativen Bereich des EIT. Ihre Aufgaben sind die Durchführung und Integration von Innovations-, Forschungs- und Bildungsaktivitäten.
ERC	European Research Council / Europäischer Forschungsrat Eine mit dem 7. EU-Forschungsrahmenprogramm neu geschaffene Einrichtung zur Förderung von grundlagenorientierter Pionierforschung.
EU	Europäische Union
EUREKA	EUREKA ist eine Initiative für anwendungsnahe Forschung in Europa und bietet Industrie und Wissenschaft einen Rahmen für grenzüberschreitende Kooperationsprojekte. EUREKA existiert eigenständig neben den Forschungsrahmenprogrammen der Europäischen Union (EU) und ist als Alternative zu diesen zu sehen.

Europäischer Mehrwert / Dimension

Die Generierung eines europäischen Mehrwertes ist der wichtigste Leitgedanke für die Einrichtung europäischer Programme. Allgemein werden Fördermittel der EU nur für Maßnahmen und Projekte verwendet, die eine europäische Dimension, einen europäischen Mehrwert oder eine Gemeinschaftsdimension besitzen. Mit allen drei Begriffen wird angezeigt, dass der Zweck und das Resultat eines Projektes oder einer Maßnahme über einen rein nationalen Nutzen hinausgehen sollen. Die europäische Dimension kann zum Beispiel darin bestehen, dass Thema und Art der Maßnahme auf ein einzelnes Land beschränkt von der Sache her nicht durchführbar wären, dass Partner aus verschiedenen Ländern gleichberechtigt beteiligt sind oder darin, dass ein Projekt beispielhaft und transferfähig auch für nicht beteiligte europäische Länder ist. Der Nachweis des Mehrwertes bildet eine Grundvoraussetzung für eine positive Evaluation.

EUROSTARS

Eurostars ist ein gemeinsames Förderprogramm von EUREKA und der Europäischen Kommission. Ziel von Eurostars ist es, kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) verstärkt für eine europäische Zusammenarbeit in Forschungs- und Entwicklungsprojekten zu motivieren. Dabei richtet sich Eurostars insbesondere an forschungstreibende KMU. Das sind KMU gemäß Definition der EU, die mindestens zehn Prozent ihres Umsatzes in Forschung und Entwicklung investieren, bzw. zehn Prozent ihres Personals in Forschung und Entwicklung einsetzen.

F+E

Forschung und Entwicklung

FAQ

Frequently Asked Questions / Häufig gestellte Fragen

FET

Future and Emerging Technologies / Künftige und neu entstehende Technologien sind Teil des wissenschaftsgetriebenen Schwerpunkts Wissenschaftsexzellenz unter Horizon 2020. Fokussiert wird die Förderung exzellenzorientierter, visionärer und risikobehafteter Forschung zur langfristigen Umsetzung radikal neuer Technologiekonzepte.

Financial Self-Check Tool

Tools zur Vorabprüfung der Finanziellen Leistungsfähigkeit
(Hinweis: Ergebnis nicht rechtsverbindlich!)

Finanzhilfvereinbarung	<p>Grant Agreement (GA)</p> <p>Die Finanzhilfvereinbarung bestimmt das Verhältnis zwischen der Europäischen Kommission und den Rechtspersonen, die eine Förderung aus EU-Mitteln erhalten. Sie regelt die Rechte und die Pflichten von Kommission und Teilnehmenden. In ihr sind z. B. die Höhe des Finanzbeitrages, die Projektlaufzeit, Fristen für die Einreichung von Berichten und damit verbundene Zahlungen festgehalten. Die Finanzhilfvereinbarung tritt durch die Unterschriften von Kommission und Koordinator in Kraft.</p>
Forschungs- und Innovationsmaßnahmen	<p>gemäß EU: „Research and Innovation Action“</p> <p>Entwicklung neuen Wissens, neuer Technologien, Verfahren, Produkte und Dienstleistungen. Sie umfassen Grundlagen- und angewandte Forschung und können in begrenztem Rahmen Pilot- oder Demonstrationsmaßnahmen enthalten. Auch Test und Validierung von Prototypen im Labormaßstab oder simulierten Umfeld sind möglich.</p>
Förderquote	<p>In Horizont 2020 werden bei Forschungs- und Innovationsmaßnahmen in der Regel 100 Prozent der tatsächlichen projektbezogenen (direkten) Kosten erstattet, bei marktnahen Maßnahmen, wie z.B. dem KMU-Instrument, bis zu 70 Prozent. Beide Förderquoten werden durch eine einheitliche Pauschale von 25 Prozent (bezogen auf die tatsächlichen Kosten) für indirekte Kosten ergänzt.</p>
FRP7	7. Forschungsrahmenprogramm (2007 bis 2013)
H2020	<p>Horizon 2020 / Horizont 2020</p> <p>Forschungsrahmenprogramm der EU für den Zeitraum 2014 bis 2020</p>
Indirekte Kosten (in Horizon 2020)	<p>Indirekte Kosten sind anteilige Aufwendungen, die einem Projekt nicht direkt zugeordnet werden können, die aber in unmittelbarem Zusammenhang mit den direkten erstattungsfähigen Projektkosten entstehen. Indirekte Kosten werden auch als Overheadkosten oder Gemeinkosten bezeichnet, z. B. Raummiete, Strom, Heizung, Telefongebühren, Kopierkosten, Reinigungsdienste, strukturelle Kosten und Betreuungskosten (z. B. Verwaltungspersonal, technisches Personal etc.). Die indirekten Kosten werden für alle Teilnehmer durch eine Pauschale in Höhe von 25 Prozent der direkten förderfähigen Kosten erstattet.</p>
Innovation Action	siehe „Marktnahe Innovationsmaßnahmen“
IKT	Informations- und Kommunikationstechnologie

IP	Intellectual Property / gewerbliche Schutzrechte / geistiges Eigentum
IT	Informationstechnologie
JRC	<p>Joint Research Center / Gemeinsame Forschungsstelle</p> <p>Die „offizielle Mission“ des JRC ist die kundenbezogene wissenschaftliche und technische Unterstützung für die Planung, Entwicklung, Umsetzung und Überwachung von EU-Politiken. Die Gemeinsame Forschungsstelle fungiert als Referenzzentrum für Wissenschaft und Technik der Europäischen Kommission, stellt ihre Expertise aber auch anderen EU-Institutionen zur Verfügung. Sie ist unabhängig von nationalen oder privaten Interessen.</p>
KMU / SME	<p>Kleinstunternehmen sowie kleine und mittlere Unternehmen</p> <p>Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) werden gemäß der Empfehlung der EU-Kommission 2003/361 definiert als Unternehmen, die weniger als 250 Mitarbeiter beschäftigen und einen Jahresumsatz von höchstens 50 Millionen Euro oder eine Jahresbilanzsumme von höchstens 43 Millionen Euro aufweisen. Diese Schwellenwerte gelten nur für sogenannte eigenständige Unternehmen. Bei bestehenden Verflechtungen mit anderen Unternehmen (jegliche Beteiligung vom / am Unternehmen \geq 25 Prozent) müssen deren Daten zur Mitarbeiterzahl, zum Umsatz und zur Bilanzsumme in die Berechnung mit einbezogen werden.</p>
KET	<p>Key Enabling Technologies / Schlüsseltechnologien sind wesentlicher Bestandteil der Programmlinie „Führende Rolle der Industrie“ und umfassen: Mikro- und Nanoelektronik, Photonik, Nanotechnologie, Biotechnologie, fortgeschrittene Werkstoffe und fortgeschrittene Fertigung und Verfahren.</p>
KfW	<p>Kreditanstalt für Wiederaufbau</p> <p>Die KfW Förderbank ist als Bank des Bundes und der Länder die Förderbank der deutschen Wirtschaft.</p>
(Projekt-) Konsortium (im Fördermittelkontext)	<p>Zusammenschluss mehrerer Partner mit dem Zweck gemeinsam ein Forschungs- / Entwicklungs- / Innovationsprojekt durchzuführen (Verbundvorhaben)</p>
Konsortialführer/in / Koordinator/in	<p>Jedes Projektkonsortium wird von einem/r Projektkoordinator/in geleitet. Der/die Koordinator/in ist alleinige Ansprechperson für die Europäische Kommission bzw. für die jeweilige Exekutivagentur für alle das Projekt betreffenden Fragen. Er/Sie koordiniert u. a. auch die Erstellung aller Berichte, die das Projekt an die Kommission / die Exekutivagentur übermitteln muss.</p>

LEAR	Der LEAR (Legal Entity Appointed Representative) ist eine gegenüber der Europäischen Kommission benannte Person, welche die im Teilnehmer-Portal (Participant Portal) verwalteten Daten eines dort registrierten Unternehmens / oder einer Einrichtung verwaltet und aktualisiert.
LfA	Die LfA Förderbank Bayern ist das Kreditinstitut des Freistaates Bayern für Wirtschaftsförderung
LEIT	Leadership in Enabling and Industrial Technologies / Führende Rolle bei grundlegenden und industriellen Technologien Wesentliches Einzelziel der Horizon 2020 Programmlinie „Führende Rolle der Industrie“. LEIT fasst die Fördertätigkeiten in den Bereichen Schlüsseltechnologien und industrielle Technologien zusammen: Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT), Nanotechnologie, fortgeschrittene Werkstoffe, Biotechnologie, fortgeschrittene Fertigung und Verarbeitung, Raumfahrt
Marktnahe Innovationsmaßnahmen	gemäß EU: „Innovation Action“ Erarbeitung von Plänen, Konzepten und Vorkehrungen für neue, verbesserte Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen. Sie umfassen z. B. die Erstellung von Prototypen, Tests, Demonstrationen, Pilotprojekte sowie die Produktvalidierung in großem Maßstab und Entwicklung der Marktfähigkeit.
Marktumsetzungsprojekte	Marktumsetzungsprojekte zielen auf die erste Anwendung einer Innovation, die bisher aufgrund von Marktversagen oder Einführungshemmnissen noch nicht angewendet bzw. eingesetzt werden konnte.
MSCA	Marie Skłodowska-Curie Actions / Marie-Sklodowska-Curie-Maßnahmen sind Teil des wissenschaftsgetriebenen Schwerpunkts Wissenschaftsexzellenz unter Horizon 2020. Fokussiert wird die Förderung von Netzwerken zur Doktorandenausbildung, Forschungsaufenthalten erfahrener Forschender, Personalaus-tausch- und Mobilitätsprogrammen.
NACE Code	Nomenclature statistique des Activités économiques dans la Communauté Européenne / Statistische Systematik der Wirtschaftszweige Die NACE der Europäischen Gemeinschaft ist ein System zur Klassifizierung von Wirtschaftszweigen. Jeder Wirtschaftszweig ist dort mit Code, dem NACE Code, vertreten.
NKS / NCP	Nationale Kontaktstellen / National Contact Points für Horizon 2020



Participant Portal	siehe „Teilnehmerportal“
Participant Portal Submission Service	Elektronisches Einreichungssystem für Anträge in Horizon 2020, das in das Teilnehmerportal integriert ist.
PIC	Participant Identification Code / Teilnehmeridentifikationscode Im Rahmen des Registrierungsprozesses wird jeder Einrichtung / jedem Unternehmen ein PIC zugeteilt. Dies ist eine Identifikationsnummer, die bei allen späteren Antragstellungen angegeben werden muss.
PPP	Public-Private-Partnership / Öffentlich-Private-Partnerschaften
Research and innovation action	siehe Forschungs- und Innovationsmaßnahmen
ROI	Return On Investment / Kapital- oder Anlagenrendite
SBA	Small Business Act für Europa
SBM	Service und Beratung für den Mittelstand GmbH
SME (siehe KMU)	Micro, Small and Medium-sized Enterprises
SME-Check List	Selbstcheck zur Ermittlung des KMU-Status eines Unternehmens <i>(Hinweis: Ergebnis nicht rechtsverbindlich!)</i>
SME-Self-Assessment-Wizard	Bestandteil des Registrierungsprozesses von KMU, in dem die relevanten Daten zur Einstufung als KMU gemäß KMU-Definition der EU abgefragt werden.
TRL	Technology readiness level / Technologie-Reifegrad. Der TRL gibt auf einer Skala von eins (Grundlagenforschung) bis neun (Nachweis der erfolgreichen Nutzung am Markt) an, wie weit entwickelt eine Technologie ist.
Teilnehmerportal	Einheitlichen Online-Zugang für Horizon 2020. Sämtliche Informationen und Dokumente sind dort zu finden und auch Antragstellung und Abwicklung der Projekte laufen über dieses Portal. Im benutzerspezifischen Bereich können sich die Benutzer mit ihren individuellen Benutzerdaten einloggen und sehen die für sie relevanten Projektdaten sowie den Status ihres Projekts. Für die Nutzung des benutzerspezifischen Bereichs bedarf es einer Vorregistrierung über ECAS (European Commission Authentication Service).
Verbundvorhaben	Ein Projekt / Vorhaben das von mehreren rechtlich unabhängigen Partnern gemeinsam durchgeführt wird.

ZIM Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand – Themenoffenes Forschungs- und Entwicklungsförderprogramm des Bundes für KMU

Zuschuss Ein öffentlicher Zuschuss ist ein Transfer öffentlicher Mittel in Form von Barmitteln, Gütern oder Dienstleistungen, für den bei zweckgemäßer Verwendung grundsätzlich keine Rückzahlung gefordert wird.

Ansprechpartner

Stefan Albat

Abteilung Wirtschaftspolitik

Telefon 089-551 78-251

Telefax 089-551 78-249

stefan.albat@vbw-bayern.de

www.vbw-bayern.de